

ERGEBNISPROTOKOLL

über die zweite außerordentliche Sitzung des Stadtelternrates der Berg- und Universitätsstadt Clausthal-Zellerfeld

Datum: 04.06.2025

Uhrzeit: 16:00 Uhr bis 17:20 Uhr

Ort: Oberharzer Bergwerksmuseum, Rotes Haus, Bäckerstraße 7, 38678 Clausthal-Zellerfeld

IN ANWESENHEIT:

Kita	Gruppe	Name	Funktion
Altenau	Eichhörnchen	Bouzid, Viktoria	Vorsitzende
Kleiner Bruch	Sternchengruppe	Franke, Henrike	Stellv. Vorsitzende
Kleiner Bruch	Sternchengruppe	Hinz, Jenny	Stellv. Gruppensprecherin u. Schriftführerin
Kleiner Bruch	Mondgruppe	Bauer, Carolin	Gruppensprecherin
Kleiner Bruch	Sonnengruppe	Böttcher, Lisa-Christin	Gruppensprecherin
Erzstraße	Eichhörnchengruppe	Ehrenberg, Saskia	Gruppensprecherin
Altenau	Luchse	Klapproth, Joshua	Gruppensprecher

TAGESORDNUNG:

TOP	Bezeichnung
1	Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2	Genehmigung der Tagesordnung
3	Ausschreibung Mittagsverpflegung

1 Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Vorstand eröffnet die Sitzung um 16:00 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Einladung fest. Auf Grund der Abwesenheiten liegt keine Beschlussfähigkeit vor.

2 Genehmigung der Tagesordnung

Eine explizite Tagesordnung liegt nicht vor. Lediglich das Thema Ausschreibung der Mittagsverpflegung der Kindertagesstätten ist Grund dieser außerordentlichen Sitzung.

3 Ausschreibung Mittagsverpflegung

Die Vorsitzenden erläutern kurz die Thematik der Ausschreibung und Vergabe der Mittagsverpflegung in den Kindertagesstätten. Auf Grund der fruchtlosen Ausschreibung der Bergstadt aus Mai 2025 (Eröffnung der Angebote erfolgte am 20.05.2025) erhielten die Vorsitzenden die vorliegende E-Mail der Bürgermeisterin Frau Emmerich-Kopatsch.

Die Ausschreibung wurde aufgehoben, weil unter anderem nur ein Angebot eingereicht wurde, welches nicht den Anforderungen der Ausschreibungsunterlagen entsprach. Der Bieter ist nicht in der Lage die Kindertagesstätte Altenau zu beliefern. Des Weiteren soll die Abrechnung, aus Sicht der Stadtverwaltung, mit den Eltern erfolgen. Der Bieter jedoch rechnet nicht mit den Eltern ab. Dementsprechend wurde zusammen mit dem

Rechnungsprüfungsamt die Aufhebung beschlossen. Bei der Abrechnung über die Eltern würde es sich um die Vergabe eines Konzessionsvertrages handeln. Sofern die Abrechnung über die Bergstadt erfolgt, liegt die Vergabe einer Dienstleistung vor, welche im Vergabeverfahren EU-weit ausgeschrieben werden muss (Schwellenwert 221.000 Euro). Bitte der Bürgermeisterin ist es, die Abrechnung des Verpflegungsaufwandes über zu gründende Eltern-/Fördervereine laufen zu lassen.

Die anwesenden Elternvertreter beraten über die Thematik und stellen fest, dass grds. sowieso ein neues Vergabeverfahren, seitens der Bergstadt, in die Wege geleitet werden muss. Die Gründung von Eltern-/Fördervereinen können durch die Elternvertreter und Eltern nicht gewährleistet werden.

Gegen die Gründung sprechen folgende Punkte:

- Verein ist steuerpflichtig (45.000 € Umsatz/Jahr)
- Ehrenamtliche Mitglieder/Gründer, es kann niemand gezwungen werden diesen Vereinen beizutreten
- Aufwand der Eintreibung von Gebühren kann nicht durch Privatpersonen erfolgen
- Zuschüsse des Landkreises bzw. Kostenübernahmen können nicht durch Mitglieder der Vereine überprüft werden
- Überwachung und Eintreibung des Verpflegungsaufwandes ist Aufgabe der Verwaltung

Die Elternvertreter der Kindertagesstätte Erzstraße lösen derzeit auch den bestehenden Förderverein auf.

Per Umlaufbeschluss gem. § 8a der Geschäftsordnung wird der Entwurf zur Antwort an Frau Emmerich-Kopatsch abgestimmt:

- Keine Neugründung von Eltern-/Fördervereinen
- Auflösung des Fördervereins der Kindertagesstätte Erzstraße
- Die Vorsitzenden stellen sich beratend und zur Unterstützung der Verwaltung bei der Ausschreibung zur Verfügung.

gez.
Viktoria Bouzid
Vorsitzende

gez.
Jenny Hinz
Schriftführerin